

Was soll (kann) nur aus mir werden???

Information

Noch liegt die Ausbildung vor Ihnen – doch wird die Zeit sehr wahrscheinlich schneller vergehen als Sie dies momentan vermuten ... Zu der Wahl Ihres Ausbildungsberufes kann man Ihnen in folgender Hinsicht nur gratulieren: der Beruf „Industriekauf-frau/mann“ wird nach wie vor als sog. „Querschnittsberuf“ bezeichnet. D. h., dass Sie später in unterschiedlichsten Bereichen unterschiedlichster Unternehmen eingesetzt werden können (Anmerkung: Natürlich sind für einige Einsatzgebiete Fort- bzw. Weiterbildungen erforderlich!).



Lassen Sie uns vor diesem Hintergrund heute bereits einen Blick voraus wagen! Ihnen liegt mindestens eine Stellenanzeige vor – so wie dies am Ende der Ausbildung für einige unter Ihnen ebenso der Fall sein wird. Diese Stellenanzeige sollen Sie unter unten stehenden **Fragestellungen 1. – 3.** untersuchen.

Hinweis vorab: In Stellenanzeigen werden üblicherweise idealtypische Anforderungen formuliert, die kaum ein potenzieller Bewerber zu 100 % erfüllt. Sie wissen schon: gesucht wird die „Eier legende Wollmilchsau“ bzw. „die/der 22jährige mit abgeschlossener Berufsausbildung plus Studium plus langjähriger Berufserfahrung ohne gefährliche Hobbys und ohne Absicht, eine Familie zu gründen aber dennoch voller Optimismus und Lebensfreude mit dem festen Vorsatz, sich für den Arbeitgeber aufzuopfern und ...“ Was damit gesagt sei: nicht abschrecken lassen!

Fragestellungen – in Stichworten zu beantworten, u. U. reichen Unterstreichungen oder Markierungen direkt auf der Stellenanzeige aus, ggf. Rückseite der Stellenanzeige nutzen!

1. Um welche Stelle handelt es sich? Welche einzelnen Tätigkeiten umfasst die Stelle?
2. Welche Voraussetzungen muss ein Stelleninhaber erfüllen, um den Stellenanforderungen gerecht zu werden?
3. Schätzen Sie grob ein, ob Sie nach bestandener Abschlussprüfung in der Lage sein werden, die unter 2. genannten Voraussetzungen zu erfüllen?

Folgeaufgaben sowie Hinweise zur Aufgabenbewältigung

- ✓ Prüfen Sie nun systematisch, ob Sie nach absolvierter Ausbildung obige Voraussetzungen vermutlich erfüllen werden, indem Sie einen Abgleich mit den im Ausbildungsrahmenplan festgehaltenen „zu vermittelnden Fertigkeiten und Kenntnisse“ durchführen.
- ✓ Arbeiten Sie zu zweit oder in Gruppen zu dritt oder viert zusammen.
- ✓ Legen Sie eine Übersicht nach unten abgebildetem Beispiel an. Abweichungen bzw. sonstige Vorgehensweisen sind natürlich denkbar und erlaubt. Nutzen Sie, falls möglich, ein Textverarbeitungsprogramm und/oder PowerPoint.
- ✓ Bereiten Sie sich auf die Präsentation Ihrer Ergebnisse vor. Verschiedene Präsentationsmedien kommen grundsätzlich in Betracht (z. B. Folie, Plakat, PowerPoint-Präsentation oder Präsentation eines Textverarbeitungsdokumentes unter Nutzung eines Beamer).
- ✓ Vereinbaren Sie mit Ihrer Lehrkraft eine Zeitvorgabe für die Erledigung der Aufgaben. Fordern Sie ferner von der Lehrkraft die erforderlichen Hilfsmittel an.



Beispiel für eine denkbare Herangehensweise

Stelle: „Forward Sourcing/Einkauf“

Anforderungen laut Stellenanzeige	Ausbildungsrahmenplan		
	Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse
...
...
Kommunikation mit Lieferanten, Umgang mit rechnergestützten Anfragesystemen	3.2	Informations- und Kommunikationssysteme	z. B. a) Netze und Dienste nutzen oder b) Kommunikationstarife und –kosten berücksichtigen oder d) Betriebssystem, Standardsoftware und betriebsspezifische Software anwenden
...
Bedarfsorientierter Einkauf von Bauteilen	6.1	Bedarfsermittlung und Disposition	z. B. c) Bestellmengen und Besteltermine ermitteln
...
...